

# RAT DER AHNEN

## Sicheres Navigieren in turbulenten Zeiten

In Zeiten des Wandels und der Unruhe suchen wir oft nach einem Anker, der uns Halt und Sicherheit schenkt und uns den Weg weist. Doch was, wenn dieser Anker bereits in uns liegt, in der geistig-see-lischen Verbindung mit unseren Vorfahren? In einer Welt, die von ständigen Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, ist es wichtiger denn je, ein stabiles Fundament, einen starken Wurzelstock zu haben.



Dieser Artikel ist eine Einladung, die Stärken und die Weisheit unserer Vorfahren als kostbare Wegweiser zu nutzen, um sicher durch die Zeiten des Wandels zu gelangen.

Die gegenwärtigen globalen Herausforderungen – sei es im persönlichen Bereich, in der Gesellschaft oder auf weltpolitischer Ebene – rufen nach Orientierung und innerer Stärke bei jedem Einzelnen. Die Weisheit und die Erfahrungen unserer Ahnen können uns dabei unterstützen, diesen Herausforderungen mit Zuversicht und Klarheit zu begegnen. Denn alles liegt bereits in uns – auch die Weisheit und Stärken unsere Ahnen.

### Warum wir unsere Ahnen aus den Augen verloren haben

Unsere aktuellen Probleme entstanden, weil wir vieles von dem, was unser Menschsein ausmacht, ausgeblendet haben, und dazu zählt auch die Verbindung zu unseren Wurzeln. Wir entwickelten ein mentales Bewusstsein, das uns von der Schöpfung trennte. Wir setzten den Geist mit dem Verstand gleich und sperrten ihn in ein kleines Areal im Gehirn.

Doch Einstein sagte, dass Probleme nicht auf der gleichen Ebene gelöst werden können, auf der sie entstanden sind. Das heißt: Solange wir diese einseitige materielle Sicht aufrechterhalten und uns übermäßig

mit dem Verstand identifizieren, kann der Geist seine Flügel nicht ausbreiten und uns nicht mit den anderen Reichen der Schöpfung verbinden – in dem Fall mit unseren Ahnen. Es braucht somit eine Bewusstseinsweiterung. Diese geschieht, indem wir uns aus der übermäßigen Identifizierung mit dem Verstand lösen, vermehrt unsere Intuition und unser Ahnungsvermögen stärken und uns als Geschöpf wieder einreihen in die Schöpfung und in die Verbundenheit mit dem größeren Ganzen.

### Die Kraft der universellen Kommunikation

Alles in der Schöpfung kommuniziert. Viele Menschen sprechen heute wieder mit

Tieren und Pflanzen und gelten dabei als „Flüsterer“. Sie öffnen ihren Geist und kommunizieren fühlend mit den Wesen der Natur. Als Mensch haben wir das Potenzial, mit allem zu kommunizieren. Wir tragen alle Reiche in uns: das Mineralische,

rausgesagt haben. Hier ein Teil der Prophezeiung der Hopi-Indianer: „Es gibt da einen Fluss, der sehr schnell fließt. Er ist so groß, dass viele Menschen Angst haben und sich am Ufer festhalten, was sie leiden lässt. Aber der Fluss

*Alles ist mit allem verbunden!  
Alles kommuniziert miteinander! (Bianka Maria Seidl)*

das Pflanzliche, das Tierische und das Menschliche.

Aktuell erleben wir ein großes Upgrade in unserer Entwicklung und dabei treten alte, genetisch geprägte Schatten in uns nochmals deutlich hervor. Gleichzeitig aktivieren sich neue Potenziale in unserer DNA, die uns nach mehr Selbstbestimmung, Selbstermächtigung und Mitschöpfertum streben lassen. Dieses Erwachen innerhalb der Menschheit geschieht langsam und ruft die alten Kräfte nochmals auf den Plan, ähnlich wie der Winter sich aufbaut, wenn der Frühling naht. Dieses große Upgrade vollzieht sich auf verschiedenen Ebenen und bringt große Herausforderungen mit sich, die dazu sind, um neue Stärken zu entwickeln und authentischer zu werden. Dabei erkennen wir, was uns wirklich wichtig ist, stehen dafür ein und entfalten die noch in uns schlummernden Potenziale.

### DIE WEISHEIT DER „ALTEN“

Dieser Weg ist kein einfacher, wie schon die Alten vieler indigener Völker vo-

hat ein Ziel. Die Ältesten sagen, wir sollen das Ufer loslassen und in die Mitte schwimmen, dabei unsere Augen offen halten und die Köpfe über Wasser. Schau, wer bei dir ist und mit dir feiert. Nimm nichts persönlich, besonders nicht dich selbst, denn das stoppt unser spirituelles Wachstum.“

### Die Kraft der spirituellen Verbindung mittels Kommunikation

Erlauben wir uns, aus der begrenzenden, materiellen Weltsicht herauszutreten – etwa bei einer Visionsuche, heliotropem Atmen oder einer schamanischen Reise – können wir unsere geistigen Flügel ausbreiten und uns mit allem verbinden. Als ich 2005 in den Anden an Schwitzhütten-Ritualen teilnahm, erweiterte sich mein Bewusstsein. Ich begrüßte jeden glühenden Stein in der Hütte und erkannte ihr Wesen. Mein drittes Auge öffnete sich und ich konnte mit den Wesen der Schöpfung kommunizieren. Besonders stark war mein Zugang zu Pflanzen, von denen ich erfuhr, wie

sie für Heilzwecke verwendet werden können. Diese Zeit in den Anden war ein Meilenstein in meiner spirituellen Entwicklung.

In früheren Zeiten konnten viele Menschen mit Pflanzen und Tieren sprechen, eine Fähigkeit, die nun wieder erwacht. Menschen werden zunehmend hellfühliger, hellhöriger, hell-sichtiger und hellwissender. Diese Fähigkeiten erfordern Eigenverantwortung, Vertrauen und Geduld. Auch die Kommunikation mit den Ahnen wird verstärkt möglich und so können wir uns guten Rat und Inspiration sowohl von unseren Ahnen als auch von spirituellen Ahnen wie großen Mystikern, Forschern, Dichtern und Musikern holen. Sie können uns als Mentoren die-

nen, besonders in Zeiten, in denen guter Rat wichtig ist. Die Kommunikation mit unseren Vorfahren ist möglich, wenn wir unseren Geist und unser Herz auf sie ausrichten und ihnen wertschätzend und dankbar begegnen. Denken wir daran: Ohne sie wären wir nicht hier. Sie haben den Weg für uns bereitet.

### VERBINDUNG BRAUCHT VERGEBUNG

Mir ist durchaus bewusst, dass viele Menschen, deren Vorfahren eine aktive Rolle in Zeiten des Nationalsozialismus hatten, sich schwertun, diese Taten zu vergeben und daher keine Verbindung mit ihren Vorfahren aufnehmen wollen. Aus menschlicher Sicht ist das verständlich. Doch aus

## Schmerzfrei durch Biokinematik

Probleme im Bewegungsapparat und Vorbeugung: Gelenke, Rücken, Bandscheiben, Muskeln, etc.

## Muskelfunktions- und Beweglichkeitstraining

**Workshop: Leoben (Steiermark): 16. – 17. Nov. 24**

**Mit Heilpraktiker Dirk Ohlsen**

Er behandelt in seiner Praxis viele Krankheitsbilder im körperlichen, emotionalen und seelischen Bereich. Die Biokinematik ist seit vielen Jahren Teil seines ganzheitlichen Behandlungskonzeptes.

MEHR INFOS: Tel.: 03135 / 80 90 20 • Mail: zeitschrift@pulsar.at

www.Muskelfunktionstraining.de

geistig-seelischer Sicht ist es anders. Die Seele ist hier, um Erfahrungen zu machen. Sie wertet nicht. Schuld ist ein von Menschen gemachtes Konzept. Wir alle tragen mit-

anbohren könne. Sofort verstand ich, holte einen großen Schraubenzieher und passende Dübel und bohrte die Decke mühe-los an. Kurz darauf leuchte die Deckenleuchte in der

von der Loyalität zum Leid der Vorfahren zu verabschieden und das belastende Erbe aufzulösen. Der berührendste Moment ist oft, wenn die Ahnengabe, die Stärke der jeweiligen Generation, empfangen wird. Viele Klienten und Seminar-Teilnehmer berichten nach der Ahnenarbeit von einem Gefühl des „Gewachenseins“, größerer innerer Ruhe und einem tiefen Frieden. Andere fühlen sich freier und mehr sie selbst.

## ERMUTIGENDER APPELL

Machen wir den ersten Schritt und öffnen unser Herz und unseren Geist für diese wertvolle Verbindung. Nutzen wir die transformative Kraft der schamanischen Ahnenarbeit, um alte Lasten zu transformieren und die Stärken unserer Vorfahren zu integrieren. Bewahren wir das Kraftspendende, unseren Wurzelstock. Gemeinsam können wir als Individuen und als Gemeinschaft darauf das Neue aufpfropfen und so unser Menschsein veredeln. Indem wir uns auf das wahre Fundament in unserem Leben besinnen, finden wir nicht nur Halt und Orientierung, sondern auch Kraft und innere Stärke. Hier liegt der Schlüssel, um inmitten der Veränderungen und Unsicherheiten unserer Zeit sicher zu navigieren. ■

*Aktuell erleben wir ein großes Upgrade in unserer Entwicklung und dabei treten alte, genetisch geprägte Schatten in uns nochmals deutlich hervor.*

tels unserer Handlungen und gemachten Erfahrungen zur Evolution bei. Jeder Atemzug ist schöpferisch. Und so braucht es eine erweiterte, eine geistige Sicht auf unsere Vorfahren als Seelen, die eine Erfahrung gemacht haben. Während der Körper vergeht, reist die Seele weiter und nimmt ihren Erfahrungsschatz mit.

Küche. Ich war überglücklich und dankte meinem Großvater von Herzen für seine Hilfe. Dieses Erlebnis zeigte mir, wie kraftvoll die Kommunikation mit unseren Ahnen sein kann.

### Stärkung der Verbindung zu unseren Ahnen

Die schamanische Ahnenarbeit hilft uns, die

Um diese wichtige Arbeit weiter zu verbreiten, biete ich 2025 eine zertifizierte Ausbildung in schamanischer Ahnenarbeit an. Dadurch können mehr Menschen ihre Wurzeln klären und stärken und auch anderen Menschen dabei helfen, ein authentisches, freieres und erfüllteres Leben zu führen. In Anbetracht der aktuellen Gescheh-

### Kommunikation mit Ahnen: Ein praktisches Beispiel

Obwohl ich meinen Großvater väterlicherseits nie kennengelernt habe, fühle ich eine starke Verbindung zu ihm. Letzten Winter stand ich vor dem Problem, eine neue Deckenleuchte zu montieren, als meine Bohrmaschine kaputt wurde. Frustriert und ohne Lösung wandte ich mich geistig an meinen Großvater. In einer stillen inneren Einkehr erklärte ich ihm mein Problem. Bald kam eine klare Eingebung: Die Zimmerdecke sei eine alte Fellbodendecke, die ich mit einem Schraubenzieher

Verbindung zu unseren Vorfahren zu stärken und alte Lasten zu transformieren. Eine bewährte Methode ist die rituelle Aufstellung der sieben Generationen, bei der wir energetischen Kontakt mit jeder Generation aufnehmen und ererbte Lasten aufspüren. Diese Aufstellung erleichtert es, sich

nisse sehe ich diese Arbeit als wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Mit geklärten und gestärkten Wurzeln tragen wir zur Heilung des kollektiven Traumas bei und können mitfühlend denen begegnen, die entwurzelt und heimatlos sind. So schaffen wir gemeinsam eine friedvollere Gesellschaft.

*Die Kommunikation mit unseren Vorfahren ist möglich, wenn wir unseren Geist und unser Herz auf sie ausrichten und ihnen wertschätzend und dankbar begegnen.*

*Zur Autorin:*



Bianka Maria Seidl ist seit über 30 Jahren als selbstständige Chitektin im Bereich der energetischen Architektur sowie als Dozentin an der IHK, HWK und der TÜV-Akademie Süddeutschland tätig. Seit 2012 führt sie eine eigene Beratungspraxis im Klosterdorf Windberg, in der sie diverse Mentoring-Programme (auch online) und auch eine Ausbildung in der Schamanischen Ahnenarbeit anbietet.

[www.biankaseidl.de](http://www.biankaseidl.de)  
[www.yoya-chitektur.com](http://www.yoya-chitektur.com)